

Vorlesung zur Didaktik der Alten Sprachen mit Schwerpunkt Latein / Griechisch

24.10.2024

Speziell: Fachdidaktik der
Alten Sprachen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**

- Der Altsprachliche Unterricht. Latein und Griechisch.

(Hg. v. Thomas Doepner, Dan Drescher, Martin Holtermann, Marina Keip, Wilfried Lingenberg, Johanna Nickel, Rainer Nickel, Anja Zanini)

<https://katalog.ub.uni-freiburg.de/link?kid=254233554>

<https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/sekundarstufe/latein-altgriechisch/der-altsprachliche-unterricht/>

- GYMNASIUM Zeitschrift für Kultur der Antike und Humanistische Bildung.

(Hg. v. Markus Janka, Andreas Luther und Ulrich Schmitzer)

Seminarbibliothek: Z100

<https://gymn.winter-verlag.de/journal/GYMN>

- Forum Classicum. Zeitschrift für die Fächer Latein und Griechisch an Schulen und Universitäten.

(Fachorgan des Deutschen Altphilologenverbandes (DAV))

<https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/fc/issue/archive>

- Pegasus-Onlinezeitschrift.
Wissenschaftliches Periodikum zur
Didaktik und Methodik der Fächer Latein
und Griechisch.

(DAV; Stefan Kipf)

<http://www.pegasus-onlinezeitschrift.de>



- Latein und Griechisch in Baden-Württemberg.

(Mitteilungen des DAV Baden-Württemberg)

<https://www.dav-bw.de/downloads-2/>

- Die Alten Sprachen im Unterricht (DASiU), fachpolitisches und fachdidaktisches Periodikum der Landesverbände Bayern und Thüringen im Deutschen Altphilologenverband.

(Hg. von Friedrich Maier)

<https://www.ccbuchner.de/reihe/die-alten-sprachen-im-unterricht-dasiu-102>



- **Ars Didactica – Marburger Beiträge zu Studium und Didaktik der Alten Sprachen.**

(Hg. v. Hans-Joachim Glücklich, Ivo Gottwald, Rainer Nickel, Felix M. Prokoph)

<https://books.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum/catalog/series/arsdidactica>



- Acta Didactica. Bielefelder Beiträge zur Didaktik der Alten Sprachen in Schule und Universität.

(Hg. v. Lore Benz, Dorit Funke, Jochen Sauer)

<https://books.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum/catalog/series/adclass>

Z.B. auch zur DdAS



- **Didaxis Latina (seit 1986 jährlich).**

(Hg. v. d. Università degli studi di Genova, Scuola di scienze umanistiche)

Band von 2017 z.B. in der UB, GE 2018/3963

* 1935

- 1970 Promotion in München, wo er auch lehrte; Referent für Lateinunterricht am bayerischen Staatsinstitut für Schulpädagogik
- 1993-2001 Prof. für Didaktik d. Alten Sprachen an der Humboldt-Univ., Berlin; gleichzeitig DAV-Vorsitzender
- 2015: Bundesverdienstkreuz (Verdienste um die Altphilologie)
- lebt in Puchheim bei München

+ **Zur Didaktik der Alten Sprachen** in Universität und Schule, München 1973 (hg. mit Joachim Gruber)

+ Lateinunterricht zwischen Tradition und Fortschritt, 3 Bde., Bamberg 1979-1985 (1. Theorie und Praxis des Sprachunterrichts, 2. Theorie des Lektüreunterrichts, 3. Praxis des Lektüreunterrichts)

Hans-Joachim Glücklich



* 1941

- 1966 Promotion und Arbeit als Assistent und Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg
- Ab 1970 Lehrer am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz.
- 1973-2005 Fachleiter für Latein und Griechisch am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Mainz
- 1973-2000 Fortbildung für Lateinlehrer am Institut für Lehrerfortbildung Mainz
- 1982-2009 Honorarprofessor für Didaktik der alten Sprachen an der Universität Heidelberg.
- Hält weiterhin Vorträge, lebt in Frankfurt a.M.
- + [Lateinunterricht: Didaktik und Methodik](#), 3. Aufl., Göttingen 2011 (urspr. von 1978).
- + [Latein – NEU!](#), in: Forum Classicum 65, 2022/2, 109-129.

Rainer Nickel



* 1940

- 1970 Promotion an der FU Berlin
- 1969-1972 Lehrer am Berlinischen Gymnasium zum Grauen Kloster
- 1972-1977 Lehrerfortbildung am Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule, Unterricht an mehreren Kieler Schulen, Lehrauftrag an der TU Berlin für die Fachdidaktik der Alten Sprachen
- 1977-1982 Lehrkraft an der Theologischen Akademie Celle/ Hermannsburg, 1983 und 1984 am Goethe-Gymnasium in Berlin-Wilmersdorf, 1985 Schulleiter am Göttinger Max-Planck-Gymnasium
- 1999-2004 Lehrauftrag für Fachdidaktik der Alten Sprachen an der Georg-August-Universität Göttingen
- 2005 Ruhestand, seit 2008 wieder Lehrauftrag an der Philipps-Universität Marburg.
- + Didaktik des altsprachlichen Unterrichts, hg. v. R.N., Darmstadt 1974 (WdF 461).
- + Die alten Sprachen in der Schule, 2., erw. Aufl. Frankfurt a.M., 1978
- + Lexikon zum Lateinunterricht [Neubearb.], Bamberg 2001.

Johanna Nickel



* ca. 1977

- 2007 Promotion (Griechische Philologie) an der Univ. Frankfurt a.M.
- 2008-2010 Lehraufträge am Institut für Klassische Philologie der Universität Frankfurt
- 2008-2010 Referendariat am Lessing-Gymnasium, Frankfurt
- 2010-2015: Studienrätin am Erasmus-Gymnasium Grevenbroich
- WiSe 2014/15: Lehraufträge am Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln
- seit 2015: Akademische Rätin am Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln

+ Interkulturelles Lernen im Altsprachlichen Unterricht – Ein literaturdidaktischer Blick auf „Interkulturelle Kompetenz“, in: S. Freund/L. Janssen (Hrsg.), *Non ignarus docendi*, Bad Heilbrunn 2019, 233-252.

+ Wir und die anderen – die anderen und wir? – Interkulturalität im altsprachlichen Unterricht, in: *AU* 63,1, 2020, 2-9.

* 1957

- 1989 Promotion in Eichstätt
 - 1993-2003 Lehrer in Dresden und Meißen
 - 1996-1999 Lehrbeauftragter für Latein am Seminar Dresden
 - 1998-2003 Fachberater für Latein in den Regionalschulämtern Dresden und Bautzen
 - ab 2003 Referent im Sächsischen Staatsministerium für Kultus
 - ab 2006 Lehrbeauftragter an der Professur für Klassische Philologie/Latinistik der TU Dresden
 - ab 2007 Lehrbeauftragter für Fachdidaktik der alten Sprachen an der Universität Leipzig
 - ab 2016 abgeordnet an die Universität Leipzig (Sprachenzentrum)
- + Wortschatzarbeit als Spiegel des aktuellen Selbstverständnisses von Lateinunterricht in der Phase des Spracherwerbs, München 2016
- + Latein-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2018.

* 1964

- 1997 Promotion an der FU Berlin; dort Wissenschaftlicher Assistent
- 2004-2006 Studienrat im Hochschuldienst
- 2005 Habilitation
- Seit 2006 Professur für Didaktik der Alten Sprachen an der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ferner: Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission für Lehramtsstudien und Professor für die Didaktik der Alten Sprachen an der FU Berlin.
- 2007-2011 DAV-Vorsitzender
- Arbeitsschwerpunkte: Geschichte des altsprachlichen Unterrichts, Bildungstheorie, Literaturdidaktik, Unterrichtsmedien, Lehrplan- und Lehrbuchentwicklung, Lehrerfortbildung, Kinder- und Jugendliteratur zur Antike

Stefan Kipf



* 1964

- + [Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland](#): historische Entwicklung, didaktische Konzepte und methodische Grundfragen von der Nachkriegszeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Heidelberg 2020 (zuerst Bamberg 2006).
- + [Fachlexikon zum Latein- und Griechischunterricht](#), hg. v. S. K. u. Markus Schauer, Tübingen 2023.

Peter Kuhlmann



* 1965

- 1993 Promotion an der Univ. Gießen
- 1993-1995 Referendariat am Wilhelm-von-Oranien-Gymnasium in Dillenburg
- 1995–97 war er Lehrbeauftragter und Stipendiat der Rink-Stiftung am Institut für Klassische Philologie Gießen.
- ab 1997 Tätigkeit am Gießener SFB 434 „Erinnerungskulturen“.
- 2000 Habilitation
- ab 2000 Akademischer Rat an der Universität Düsseldorf
- 2004 Ruf an die Universität Göttingen als Professor für Lateinische Philologie und Fachdidaktik der Alten Sprachen
- Seit 2012 ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Peter Kuhlmann



- 1965

- + [Fachdidaktik Latein kompakt](#), Göttingen 2009.

- + (hg. und Mitautor) Lateinische Literaturdidaktik, Bamberg 2010

- + (hg. und Mitautor) Lateinische Grammatik unterrichten, Bamberg 2014

- + mit Henning Horstmann: Wortschatz und Grammatik üben: Didaktische Kriterien und Praxisbeispiele für den Lateinunterricht, Göttingen 2018.

- + mit Stefan Faller, Hans-Joachim Pütz und Andrea Toma: [Ansatz für eine Standardisierung von Latein- und Griechischkenntnissen in Anlehnung an den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#), Forum Classicum 3/2023, 219-226

Michael Lobe



* 1967

- Seit 1996 Gymnasiallehrer, zunächst in Dinkelsbühl, später Studiendirektor und Seminarlehrer für Latein am Melanchthon-Gymnasium Nürnberg
- 1998 Promotion an der Universität Bamberg
- Seit 2019 Honorarprofessor für Didaktik der lateinischen Sprache und Literatur an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- + Herausgeber der Lektürereihen „Sammlung ratio“ und „ratio express“ (Buchner-Verlag)
- + Mitarbeiter in etlichen lateinischen Unterrichtswerken (z.B.. Latein mit Felix, Campus, Roma B)
- + Mitdiskutant beim SWR2-Gespräch:
[„Ist Latein am Ende? Über die Zukunft einer vergangenen Sprache“](#) (8.3.2024)

Markus Schauer



* 1967

- 1996 Magisterexamen (Philosophie, Griechisch, Lateinisch)
 - Im Anschluss: Überarbeitung (mit Thorsten Burkhard) der Grammatik von Hermann Menge ("Neuer Menge").
 - 2002 Promotion (Gräzistisches Thema)
 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter (FU Berlin)
 - 2006 Habilitationsschrift (Latinistisches Thema)
 - 2008 W2-Professor in Köln
 - 2009 W3-Professur an der Universität Bamberg
- + Bibliographie für den Lateinunterricht = Clavis didactica Latina (hg. mit Andreas Müller u. Stefan Kipf (Bd. 2)), Bd.e 1 u. 2, Bamberg 1994/2011 (Seminarbibliothek (Separatum) B 1275)
- + Bibliographie für den Griechischunterricht = Clavis didactica Graeca (hg. mit Andreas Mueller), Bamberg 1996 (Seminarbibliothek (Separatum) B 1277)

Thomas Doepner



* ca. 1967

- 1992–1995 Promotion (Geschichte)
 - 1997-2010 Lehrer für Latein, Geschichte, Gesamtschule Walsum
 - 2003–2010 Fachleiter Latein, Hauptseminar, Studienseminar für Gymnasien und Gesamtschulen,
 - 2010-2017 Schulleiter d. Theodor-Heuss-Gymnasiums, Essen
 - seit 2017 Dezernent für Lehrerausbildung (Bezirksregierung Düsseldorf)
 - seit 2022 Dezernent für Kunst, Kultur und Weiterbildung (Bezirksregierung Düsseldorf)
- + Interaktive Fachdidaktik Latein (hg. mit Marina Keip),
Göttingen 2010 (Seminarbibliothek, Separatum: A Päd K
235)

* 1969

- 1997 Promotion in Regensburg
 - 1998 - 2004 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Griechische Philologie der Universität Regensburg.
 - 2003 Habilitation
 - Privatdozent (Universität Regensburg, 2003 - 2006 Vertretungs- u. Gastprofessuren in Konstanz, Heidelberg, Frankfurt/M., Salzburg.
 - 2005/06 Studienrat auf Zeit am Dom-Gymnasium Freising
 - 2006 Wissenschaftlicher Angestellter, Universität München
 - 2007 Professur für Klassische Philologie und Fachdidaktik der Alten Sprachen (LMU München)
- + Latein Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II (hg. v. M.J.), Berlin 2017 (UB: GE 2018/2248)

Stefan Freund



- * 1969
- 1999 Promotion
- danach: Referendar am Wirsberg-Gymnasium (Würzburg) und Studienrat am Gregor-Mendel-Gymnasium (Amberg)
- ab 2002 Stipendiat des Bayerischen Habilitationsförderpreises
- ab 2005 Akademischer Rat (Universität Regensburg)
- 2006 Habilitation in Eichstätt
- 2008 Professur für Klassische Philologie/Latein an der Bergischen Universität Wuppertal

Stefan Freund



- + [mit Leoni Janssen] *Communis lingua gentibus. Interkulturalität und Lateinunterricht*, Speyer 2017.
- + [mit Leoni Janssen] [Non ignarus docendi](#). Impulse zur kohärenten Gestaltung von Fachlichkeit und von Mehrsprachigkeitsdidaktik in der Lateinlehrerbildung, Bad Heilbrunn 2019.
- + [mit Maria Degeling, Nadine Franken, Silvia Greiten, Daniela Neuhaus und Judith Schellenbach-Zell]
[Herausforderung Kohärenz: Praxisphasen in der universitären Lehrerbildung](#). Bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven, Bad Heilbrunn 2019.
- + [mit Nina Mindt] [Übersetzen aus dem Lateinischen als Forschungsfeld](#). Aufgaben, Fragen, Konzepte, Tübingen 2020.
- + [mit Judith Schellenbach-Zell, Maria Degeling, Nadine Franken, Silvia Greiten und Daniela Neuhaus]
[Reflexions- und Feedbackformate zur kohärenten Ausgestaltung des Praxissemesters](#). Konzepte aus dem QLB-Projekt „Kohärenz in der Lehrerbildung“ (KoLBi), Themenheft der Zeitschrift Die Materialwerkstatt, Jahrgang 2, 2020, Heft 2.

- 1970
 - 1998/99 Lehrtätigkeit an der St. Michael's School, Goose Bay, Kanada, und Hospitationen an den Deutschen Schulen in El Paso, Texas, und Alamogordo, New Mexico.
 - Verlagslektor, Ghostwriter, Redakteur der Bände 246-257 der Zs. *Castrum Peregrini* (deutschsprachig, Amsterdam).
 - Ab 2001 Lehraufträge an der HU Berlin für Latein / Altgriechisch / Neugriechisch
 - 2003 Lehrkraft für besondere Aufgaben an der HU Berlin
 - 2014-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotion im Fachgebiet Didaktik der Alten Sprachen.
 - seit 2019 wissenschaftskoordinatorische Aufgaben im Fachgebiet Didaktik der Alten Sprachen am Institut für Klassische Philologie (HU Berlin)
- + [Altsprachliche Erwachsenenendidaktik in Deutschland](#). Von den Anfängen bis zum Jahr 1945, Heidelberg 2018

Jochen Sauer



* 1973

- 1993-2000 Studium der Klassischen Philologie, Philosophie und Physik (Universität Stuttgart und TU Dresden)
- 2005 Promotion an der TU Dresden
- 2004-2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden (SFB 537, Projekt A1) und Tätigkeit in der berufsbegleitenden Weiterbildung (Latein) des Sächsischen Kultusministeriums
- 2009-2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Klassische Philologie, Uni Bochum)
- seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Latinistik) an der Universität Bielefeld

Jochen Sauer



- + [hg. mit P. Schildhauer und A. Schröder]
[Standards – Margins – New Horizons](#). Teaching Language and Literature in the 21st Century. PFLB 2(4), 2020
- + [Augustinus, De civitate Dei. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Zugänge](#), Heidelberg 2020
- + [hg. mit M. Nießen] [Digitalisierung](#). Themenheft Latein und Griechisch in NRW (LGNRW) 1/2, 2020.
- + (hg. mit L. Benz] [Rhetorik - Politik - Propaganda](#). Cicero und die Macht des Wortes, 2. Aufl., Heidelberg 2021.
- + [Lateinische Grammatik unterrichten analog und digital in Theorie und Praxis](#) [hg. v. J.S.], Heidelberg 2022.
- + [hg. mit S. Aretz, T. Doepner, O. Klewer] Themenheft: [Lieblingstexte](#). LGNRW 3/1, 2022.
- + [mit P. Schildhauer und A. Schröder]
[Standards - Margins - New Horizons II](#). Canons for the 21st Century Teaching, PFLB 5(3), 2023.

Wolfgang Polleichtner



* ca. 1974

- 2005 Promotion (Austin)
- 2007 2. Staatsexamen (NRW)
- Studentische und Wissenschaftliche Hilfskraft in Dublin, Erlangen und Würzburg
- 2002-2005 Teaching Assistant, Assistant Instructor (Austin)
- 2006-2007 Studienreferendar (Studienseminar Bochum)
- 2007-2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Bochum, Lehrstuhl Prof. Dr. Glei)
- 2011-2016 Lehrer (Gymnasium Petrinum, Recklinghausen),
- Lehraufträge an den Universitäten von Bochum, Osnabrück und Wuppertal
- 2016 Akademischer Rat (Tübingen)
- 2018 Akademischer Oberrat (Tübingen)

Wolfgang Polleichtner



* ca. 1974

+ (Hg.) Quid novi? Fragen an die altsprachliche Fachdidaktik, Speyer 2021 (Didaskalika 6).

+ (Mitherausg. und Mitautor) Relativität und Bildung. Fachübergreifende Herausforderungen und fachspezifische Grenzen, Münster 2022 (Fachdidakt. Forschungen 15).

+ (Mitherausg. und Mitautor) Relativität und Normativität von Beurteilungen. Fachübergreifende und fachspezifische Analysen, Tübingen 2023 (Lehrerbildung. Kreativ, innovativ, ungewöhnlich 3).

+ Sachkunde – ein alter terminus technicus der Fachdidaktik mit neuer Aktualität und Brisanz, Latein und Griechisch in Baden-Württemberg 1/2022, 30-39

Katharina Wesselmann



* 1976

- 2004-2018 Lehrerin für Latein und Griechisch, Gymnasium am Münsterplatz, Basel und an der Sekundarschule Bäumlihof, Basel
- 2010 Promotion an der Universität Basel mit der Arbeit
- 2009-2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Basler Homer-Kommentar
- 2012-2018 Lehrbeauftragte für Fachdidaktik Latein und Griechisch an der Pädagogischen Hochschule (Fachhochschule Nordwestschweiz)
- 2018 Habilitation an der Universität Basel
- 2019-2023 Professur für Fachdidaktik der Alten Sprachen an der Christian-Albrechts-Universität, Kiel
- seit 2023 Professur für Klassische Philologie an der Universität Potsdam

Katharina Wesselmann



- + [mit M. Müller, R. Gutierrez, A. Netti] Aurea Bulla. Latein, Mehrsprachigkeit, Kulturgeschichte, 3 Bände mit Exercitia, Basel 2016–17.
- + Cancel Classics? — Was die Dekolonisierungsdebatte mit uns zu tun hat, Scrinium 2, 2021, 4–19.
- + [mit Mirella Walker] Chance Mehrsprachigkeit: Latein als sozialer Katalysator, Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 26 (Oktober 2021), 251–271.
- + Warum Antike? Missbrauch und Legitimation in Geschichte und Gegenwart, in: Sebastian Barsch (Hg.), Geschichtsdidaktische Perspektiven auf die Vormoderne, Kiel 2021, 23–29.
- + [mit Sven Rausch] Sexuelle Gewalt in Ovids Metamorphosen. Ein Schulversuch, Latein-Forum 101/102, 2020, 1–56.
- + Antike Ideale – verschenkte Potentiale? Sperrige Inhalte des Alt Sprachenunterrichts nach #metoo, Cursor 16, 2020, 34–41.
- + Latein, Mehrsprachigkeit, Kulturgeschichte: Das neue Lehrmittel Aurea Bulla, in: M. Garcia, M. Prinz, D. Reimann (Hrsg.), Mehrsprachigkeit im Unterricht der romanischen Sprachen. Neue Konzepte und Studien zu Schulsprachen und Herkunftssprachen in der Migrationsgesellschaft, Tübingen 2020, 79–105.

Andrea Beyer



* ca. 1979

- Studium der lat. Philologie/Sport (FU Berlin) und Referendariat
- 2004 – 2017 Lehraufträge für Latein, DaZ, Digitales Lernen mit E-Portfolios
- 2006 – 2017 StR im Zweiten Bildungsweg in Berlin
- 2009-2012 (berufsbegleitendes) Studium der Informatik (FU Berlin)
- 2016-2018 berufsbegleitende Promotion (bei Stefan Kipf): "Entwicklung einer Theorie zur Konzeption von Lehrbüchern für den Lateinunterricht"
- 2017 – 2020 wiss. Mit.arb im DFG-Projekt „Callidus“
- 2018 – 2020 wiss. Mit. in der Didaktik der Alten Sprachen
- 2022 Projektkoordinatorin im KI-Projekt IMPACT
- 2020 – 2022 Beratung „Unterrichtsentwicklung Latein“ (Qua-LiS NRW)
- 2023 - 2026 Projekt: „Daidalos: Entwicklung einer Infrastruktur zum Einsatz von Natural Language Processing für Forschende der Klassischen Philologie“ (DFG) [mit Anke Lüdeling und Malte Dreyer]
- 2024 - 2026 Projekt: „Studienbegleitende Grundbildung Digital Literacy im BA Latein am Institut für Klassische Philologie“ (Medienkommission der HU) [mit Lisa Cordes und Stefan Kipf]

Andrea Beyer



- + Das Lateinlehrbuch aus fachdidaktischer Perspektive, Heidelberg, 2018.
- + [mit S. Kipf] Kompetenzen und Bildung, in: Basiswissen Lehrerbildung: Latein unterrichten, 2021, 19-34.
- + Exkurs: Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Lateinunterricht, in: Basiswissen Lehrerbildung: Latein unterrichten, 2021, 80-85.
- + Einführung in die Theorie zum Spracherwerb, in: Basiswissen Lehrerbildung: Latein unterrichten, 2021, 95-97.
- + Wortschatzkompetenz, in: Basiswissen Lehrerbildung: Latein unterrichten, 2021, 111-127.
- + Translationskompetenz, in: Basiswissen Lehrerbildung: Latein unterrichten, 2021, 170-176.
- + Fähigkeit zum Meta-Lernen, in: Basiswissen Lehrerbildung: Latein unterrichten, 2021, 184-191.

+ Viele Präsentationen (auch zum Einsatz von KI) unter

<https://zenodo.org/search?q=andrea%20beyer&l=list&p=1&s=10&sort=bestmatch>

Marcel Humar



* 1984

- 2004-2010 Studium der Biologie, Klassischen Philologie und Erziehungswissenschaft an der FU Berlin
- 2015 Promotion (FU Berlin)
- 2015 - 2022 Lehrer (Biologie und Altgriechisch) am Goethe-Gymnasium, Berlin
- seit 2022 Lehrkraft für besondere Aufgaben für die Didaktik der alten Sprachen an der FU Berlin

Marcel Humar



- + Lesen und Schreiben in der Antike – zum didaktischen Umgang mit ‚schulischen‘ Papyri und Handschriften im altsprachlichen Unterricht, Forum Classicum 2/2023, 106–113.
- + Kommunikation theoriegeleitet analysieren. Zwei Beispiele aus Plautus, Der Altsprachliche Unterricht 5/2023, 27–35.
- + An der Schwelle: Die Übergangselektüre im Griechischunterricht, LGBB 67,2 (2023), 90–93.
- + Kompetenzorientierung und -anbahnung durch Textvorentlastung und Textvorerschließung bei der Textarbeit, LGBB 67,3 (2023), 118–123.
- + Alte, falsche Freunde – ‚false friends‘ im Lateinischen und Griechischen als Methode bei der Wortschatzarbeit, LGBB 68,1 (2024), 18–20.
- + Mitdiskutant beim SWR2-Gespräch:
[„Ist Latein am Ende? Über die Zukunft einer vergangenen Sprache“](#) (8.3.2024)

* 1985

- 2018 Promotion („Text – Dichter – Welt. Prolegomena zu einer metapoetischen Lektüre der vergilischen Georgica“)
- 2012-2015 Akademischer Mitarbeiter am SFB 933 Materiale Textkulturen (Uni Heidelberg)
- 2015-2019 Assistentur am (Lateinische Literaturwissenschaft, Uni Heidelberg)
- Seit 2019 Lehrbeauftragter für die lateinische Fachdidaktik (Uni Heidelberg)
- 2020-2021 Referendariat am Kurpfalz-Gymnasium, Schriesheim
- 2021-2022 Lehrkraft und Fachbeauftragter für Latein am Richard-von-Weizsäcker-Gymnasium, Baiersbronn
- Seit 2022 Studienrat am Gymnasium St. Paulusheim, Bruchsal

Christian David Haß



+ „Bedeutung“ (mit D.C. Luft/P.A. Miglus), in: T. Meier/M.R. Ott/R. Sauer (Hg.), [Materiale Textkulturen](#). Konzepte, Materialien, Praktiken, Berlin/München/Boston 2015, 71-86.

+ „Lesen und Entziffern“ (mit I. Berti/K. Krüger/M.R. Ott), in: [ebd.](#), 639-650.

+ „Transzendieren“ (mit D.C. Luft), in: [ebd.](#), 665-676

+ „Wissen und Didaxe“, in: M. Möller (Hg.), [Ovid-Handbuch](#). Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart 2021, 276-280.